

 Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 169/18/GR
---	-----------------------------

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	13.09.2018	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte
 - Springbrunnenanlage in die Murr - Vorstellung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. 394 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR	EUR			
Haushaltsrest:		EUR	EUR			
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR			
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR			
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR			
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR			
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
29.08.18  Datum/Unterschrift	I	II	III	10	20	
	Kurzzeichen Datum					

	Anträge der Fraktionen/Stadträte	N r .	AN/394/17

Antragsteller	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antragsdatum	07.12.2017

Betreff:

Springbrunnenanlage in die Murr - Vorstellung

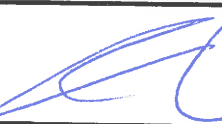
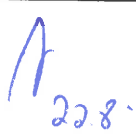
Stellungnahme:

Die Murr ist ein Gewässer I. Ordnung und damit in der Zuständigkeit des Landes. Jede bauliche Anlage oder Nutzung im Bereich des Gewässers bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung des Landratsamtes und der Zustimmung des Regierungspräsidiums, welches unterhaltungspflichtig ist.

Das Landratsamt hat gegen die Einbringung eines dauerhaft betriebenen Springbrunnens in die Murr erhebliche Bedenken aus Sicht der Gewässerökologie. Der Bau einer solchen Anlage ist mit deutlichen Eingriffen in das Gewässerbett und die Uferbereiche verbunden, die nur Nachteile für die Gewässerökologie erbringen würden. Durch das Ansaugen des Springbrunnenwassers würden Kleinstlebewesen und Fischnährtiere deutlich gestört werden. Das kühlere, sohlnahe Wasser würde an der Luft erwärmt, was sich auch negativ auf die Ökologie der Murr auswirken würde.

Die Anlage würde im Hochwasserfall ein Abflusshindernis darstellen und es könnte sich Geschwemmsel darin verfangen. Daher bestehen auch aus Sicht des Hochwasserschutzes erhebliche Bedenken. Diese Bedenken beziehen sich auch auf die Genehmigungsfähigkeit so einer Anlage.

Die Verwaltung schlägt vor, von einem solchen Vorhaben Abstand zunehmen. Sinnvoll und attraktiver ist hingegen der Einsatz von temporären Springbrunnen bzw. Wasserspielen, wie zuletzt beim Murr-Spektakel.

Amtsleiter:	Sichtvermerke:			
15.08.2018  Datum/Unterschrift:	I  Kurzzeichen/Datum:	II  20.8.	III	10  27.8.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderat 07.12.17

Antrag – Nr.
394
Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis
über Amt 10 an I

Verteiler:

I

II

III

10

66

6A

Die Stadtverwaltung stellt uns vor wie eine Springbrunnenanlage in die Murr eingebaut werden kann.